Jahresbericht

über die

Königlich Bayeriſche lateiniſche Schule

zu

Würzburg

für das

Schuljahr 1834/35

bekannt gemacht

bei der feierlichen Preiſevertheilung

am 29ſten Auguſt 1835

Würzburg,

Gedruckt bei Carl Wilhelm Becker's, Univerſitäts-Buchdruckers, Wittwe.

Digitized by Google

Erſter Abſchnitt.

Lehrerperſonale und Lehrgegenſtände.

Vierte (Ober-) Klaſſe.

Klaſſenlehrer: Herr Studienlehrer Keller.
Religionslehrer: Herr Prieſter Müller.
Aſſiſtent und Repetitor: Herr Lehramtskandidat Schäfer.

I. Lateiniſche Sprache, wöchentlich 9 Stunden:

a) Wiederholung der gemeinen Syntax ſammt Übungen; dann die Syntaxis ornata und figurata nach Mühlich.

b) Aus Julius Caesar de bello gallico wurde das 1te Buch ſtatariſch geleſen, und zwar zunächſt in grammatiſcher Hinſicht.

c) Die Proſodie, und aus der Metrik ſoviel, als nöthig iſt, um gebrochene Verſe zu Hexametern und Pentametern zuſammen zu ſetzen, wurde nach Emmerigs Anleitung zur lat. Verſekunſt erlernt; und aus der darin befindlichen Anthologie elegiſcher Gedichte die 3te aus dem 1ten Buche der Trauergeſänge von Ovid, und die 1te und 11te Elegie aus dem 1ten Buche von Tibull überſetzt, und rückſichtlich der Proſodie und Metrik erklärt.

II. Griechiſche Sprache, wöchentlich 5 Stunden:

a) Die Verba in μι bis zum Schluſſe der Formenlehre; von der Syntax nur die hauptſächlichſten Regeln nach der griechiſchen Grammatik von Buttmann.

b) Aus Jakobs Elementarbuch der griechiſchen Sprache wurde 1ter Theil Abſchnitt X, XI und XII überſetzt und analyſirt.

c) Zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Griechiſche dienten aus Roſt's Anleitung die Aufgaben über die Verba in μι, die unregelmäßigen und mangelhaften Verba, §. 28 mit 35.

III. Deutſche Sprache, wöchentlich 2 Stunden:

Nach genauer Wiederholung des in den vorhergegangenen Klaſſen hierin Behandelten wurde die Lehre vom Satze, die Topik der Wörter im Satze nach der deutſchen Grammatik von Beilhack behandelt.

IV. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden:

Hierin wurde aus Weber's Katechismus nebſt der bibliſchen Geſchichte des neuen Teſtamentes der Abſchnitt vom inneren chriſtlichen Leben und der vom äußeren chriſtlichen Leben bis zur Abtheilung „von der Vermeidung des Böſen“ incl. erklärt.

V. Arithmetik, wöchentlich 2 Stunden:

Nach Wiederholung des Lehrſtoffs der vorhergegangenen Klaſſen die Anwendung der Verhältniſſe und Proportionen; auch die Regel de tri, de quinque, de septem, etc. die Kettenregel, Geſellſchafts-, Vermiſchungs- und Alligationsrechnung nach Neubig.

VI. Geſchichte mit Geographie, wöchentlich 2 Stunden:

Vom Urſprunge des bayeriſchen Volkes bis auf unſere Zeiten nach Wernhard's Katechismus der Geſchichte von Bayern. Zur nöthigen weiteren Ausführung diente Milbiller. Zugleich wurde das Geeignete aus der deutſchen Geſchichte mit eingeflochten.

Anzahl und Korrektur der wöch. ſchriftlichen Schul- und Hausaufgaben genau nach Vorſchrift, welche Bemerkung für alle folgende Klaſſen gilt.

Dritte Klaſſe.

Klaſſenlehrer: Herr Studienlehrer Ad. Joſeph Weigand.

Religionslehrer: Herr Prieſter Fr. X. Himmelſtein.

Aſſiſtenten und Repetitoren: Die Herrn Lehramtskandidaten Michael Kunkel, dann Franz Steininger im erſten, Georg Hannwacker im zweiten Semeſter.

1) Lateiniſche Sprache in 9 Wochenſtunden: a) Die Lehre von der Partizipialkonſtruktion und den Verbindungsarten durch das Relativum vollſtändig, die Lehre von den Zeiten, Moden und der Wortſtellung nach ihren Grundzügen — nach A. Mühlich's Lehrbuche der lat. Sprache, II. Theil. b) Ueberſetzung der zu den behandelten Regeln gehörigen Beiſpiele in Mühlich's Lehrbuche und C. Nep. vit. I—VI, XV, XVI, XIX.
2) Griechiſche Sprache in 5 Wochenſtunden: a) Die Formenlehre bis auf die Verba in μι nach Buttmanns Grammatik. b) Ueberſetzung gewählter Uebungsbeiſpiele aus Roſt's und Wüſtemann's Anleitung, I. Theil, 1. Kurſus, dann des Elementarbuches von Fr. Jakobs, I. Theil, 1. Kurſus I—IX.
3) Deutſche Sprache in 2 Wochenſtunden: Grundzüge der Satzlehre, zunächſt nach Beilhack's Grammatik, mit Uebungen im Bilden einfacher und zuſammengeſetzter Sätze, dann im guten Vortrage und grammatikaliſchen Erklären auswendig gelernter Stücke.
4) Religionslehre in 2 Wochenſtunden: a) Die Lehre von den Heilsmitteln — nach dem Diözesankatechismus; b) Geſchichte des neuen Teſtaments: Vom Einzuge Jeſu in Jeruſalem bis zu ſeiner Auferſtehung; c) Auszüge aus der kirchlichen Archäologie.
5) Arithmetik in 2 Wochenſtunden: Einleitung, Rechnen mit ſowohl benannten wie unbenannten ganzen Zahlen und Brüchen, beſonders Dezimalbrüchen, nach A. Neubig's Anweiſung.
6) Allgemeine Geſchichte mit Geographie in 2 Wochenſtunden: Grundlinien der allgemeinen Weltgeſchichte nach Cammerer.

Zweite Klaſſe.

Abtheilung A.

Klaſſenlehrer: Herr Studienlehrer Hiller.

Religionslehrer wie bei der dritten Klaſſe.

Schönſchreiblehrer: Herr Römer k. Regierungs-Kanzliſt, welcher auch in den übrigen Klaſſen des unteren Curſus hierin Unterricht ertheilte.

Aſſiſtent und Repetitor: Herr Lehramtskandidat Mayring.

I. Lateiniſche Sprache, wöchentlich 12 Stunden: Wiederholung der vollſtändigen Formenlehre, dann die Syntaxis convenientiae v. S. 1—362 nach den Lehrbüchern von Mühlich. Zur Einübung der erlernten Regeln dienten die in der Grammatik enthaltenen Beiſpiele und außerdem noch ſehr viele Hausaufgaben. Aus dem lateiniſchen Leſebuche von Jakobs und Döring wurden überſetzt äſopiſche Fabeln von No. 25—52, ferner Erzählungen von berühmten Perſonen des Alterthums von No. 1—40. Ueberdieß wurden den Schülern viele lateiniſche Sentenzen zum Memoriren andiktirt.

II. Deutſche Sprache, wöchentlich 2 Stunden: Die ganze Formenlehre; nebſtdem die vollſtändige Lehre vom Satze, ſowohl dem Inhalte, als der Form nach, durch viele Beiſpiele erläutert.

III. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden: Die chriſtliche Sittenlehre nachdem Diözeſankatechismus; dann bibliſche Geſchichte des neuen Teſtamentes von der Geburt Jeſu Chriſti bis zu ſeinem Leiden.

IV. Arithmetik, wöchentlich 2 Stunden: Die Lehre von den gemeinen Brüchen und die vier Spezies in benannten Zahlen, außerdem häufige Uebungen im Kopfrechnen.

V. Geographie, wöchentlich 2 Stunden: Nach genauer Wiederholung der 5 Erdtheile wurde einzeln erklärt: Deutſchland und ins beſondere Bayern, wobei die Schüler ſtets angehalten worden, zur Beförderung größerer Anſchaulichkeit, Karten ohne Namen ſelbſt zu verfertigen.

VI. Kalligraphie, wöchentlich 2 Stunden.

Zweite Klaſſe.

Abtheilung B.

Klaſſenlehrer: Herr Klaſſenverweſer Joſeph Schmitt.
Religionslehrer wie bei der dritten Klaſſe.
Schönſchreiblehrer wie bei der Abtheilung A dieſer Klaſſe.

1) Lateiniſche Sprache, wöchentlich 12 Stunden, nach den Lehrbüchern von Mühlich: a) Wiederholung der ganzen Formenlehre. b) Die Syntax von Seite 1 bis 369. Die Regeln wurden ſowohl durch die im Lehrbuche enthaltenen, als auch durch andiktirte Aufgaben ſchriftlich und mündlich eingeübt. c) Aus Mühlichs Anhange zur Formenlehre wurden überſetzt die Aufgaben von Seite 13 bis 43, und aus dem Leſebuche von Jakobs und Döring „Einiges zur Länder- und Völkerkunde der alten Welt §. 1—54 incl.) mit Hinweiſung auf die Regeln der Syntax.

2) Deutſche Sprache, wöchentlich 2 Stunden: Die vollſtändige Etymologie mit ſchriftlichen Uebungen.

3) Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden: Die chriſtliche Sittenlehre nach dem Diözeſan-Katechismus; bibliſche Geſchichte des neuen Teſtaments von der Geburt Jeſu bis zu ſeinem Leiden.

4) Arithmetik, wöchentlich 2 Stunden: Die Lehre von den gemeinen Brüchen, und die 4 Species in benannten Zahlen nach Neubig; Übungen im Kopfrechnen.

5) Geographie, wöchentlich 2 Stunden: Die allgemeine Ueberſicht der 5 Erdtheile, nebſt ſpezieller Erklärung von Deutſchland und Bayern.

Erſte Klaſſe.

Abtheilung A.

Klaſſenlehrer: Herr Studienlehrer Gerhard.
Religionslehrer wie in der zweiten Klaſſe.

Aſſiſtent und Repetitor: Herr Lehramtskandidat Dr. Hoffmann.

I. Lateiniſche Sprache, wöchentlich 12 Stunden: Die ganze Formenlehre nach Mühlich; dazu die Lehre von den Fragewörtern — den Städtenamen — von domus und rus. und von dem verſchiedenen daß. Das Erlernte und Erklärte wurde durch tägliche, ſowohl ſchriftliche als mündliche Aufgaben und Beiſpiele eingeübt.

Ueberſetzt wurden die 18 Nummern ex historia naturali, dann die im 2ten Kapitel folgenden Fabeln aus den lateiniſchen Lectionen und Verſionen als Anhang zu Mühlichs Formenlehre.

II. Deutſche Sprache, wöchentlich 2 Stunden: Die vier erſten Kapitel von den Buchſtaben, den Sylben, den Wörtern und von der Orthographie der Wörter; das fünfte Kapitel wurde zum Theil mit dem lateiniſchen Unterrichte verbunden nach Beilhack.

III. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden: Die chriſtliche Glaubenslehre nach dem Diözeſankatechismus. Bibliſche Geſchichte in paſſenden Auszügen.

IV. Arithmetik, wöchentlich 2 Stunden: Die Stammrechnungsarten in ganzen und gebrochenen Zahlen nach Reubig.

V. Geographie, wöchentlich 2 Stunden: Das Wiſſenswürdigſte und Faßlichſte aus der mathematiſchen, phyſikaliſchen und politiſchen Geographie; dann das Allgemeine und Wichtigſte von Europa und allen ſeinen einzelnen Ländern mit Angabe der vorzüglichſten und größten Städte eines jeden Landes.

Erſte Klaſſe.

Abtheilung B.

Klaſſenlehrer: Herr Klaſſen-Verweſer Philipp Joſeph Holl.

Die Fachlehrer wie in der zweiten Klaſſe.

1) Lateiniſche Sprache in 12 Wochenſtunden: a) Die ganze Formenlehre nach Mühlich. b) Überſetzt wurden aus derſelben Grammatik ſämmtliche Übungsaufgaben (120 Nummern) über die verſchiedenen Redetheile, und c) das Cap. I der Historia naturalis im Anhange zu Mühlich's Grammatik.

2) Deutſche Sprache in 2 Wochenſtunden: a) Die Lehre der Orthographie und die Etymologie nach Beilhack parallel mit der lateiniſchen Sprache.

3) Religionslehre in 2 Wochenſtunden: a) Die Glaubenslehren nach dem Diözeſankatechismus. b) Bibliſche Geſchichte des alten Teſtaments in paſſenden Auszügen.

4) Arithmetik in 2 Wochenſtunden: Die vier Stammrechnungsarten der ganzen und gebrochenen Zahlen nebſt Übungen im Kopfrechnen.

5) Geographie in 2 Wochenſtunden: Die mathematiſche phyſikaliſche und politiſche Geographie nebſt den allgemeinen Umriſſen der fünf Erdtheile.

6) Kalligraphie in 2 Wochenſtunden.

Proteſtantiſchen Religionsunterricht gab der bisherige Herr Dekan und Stadtpfarrer zu Würzburg und jetziger Conſiſtorialrath zu Ansbach Dr. Burkhardt, im Franzöſiſchen ertheilte für die Oberklaſſe der Herr Sprachlehrer Pauly, im Zeichnen der Herr Zeichenlehrer Wächter, und im Geſange der Herr Elementarlehrer Schenk Unterricht.

Zweiter Abſchnitt.

Fortgang der Schüler.

A. Aus den ordentlichen Lehrgegenſtänden.

Oberklaſſe.

Schülerzahl a) der Inſkribirten: 59; b) der am Ende des Jahrs noch Vorhandenen: 54.

Allgemeiner Fortgang.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang: aus der lateiniſch. Sprache.	aus der griechiſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre	aus der Aritbmetik.	aus der Geſchichte nebſt Geographie.
1	Ehrhard Streit.	15	4	Ebelsbach.	Lehrer.	5	3	4	3	2	5
2	Friedr. Bohlig. *W. A.*	16	1	Wolfsmünſter.	Rentamtmann.	3	8	1	6	3	4
3	Jakob Muck.	13	4	Würzburg.	Praktiſcher Arzt.	2	7	5	3	10	14
4	Matthäus Müller.	14	4	Würzburg.	Schneidermeiſter.	4	1	8	7	14	3
5	Valentin Leiblein.	14	7	Amorbach.	Taglöhner.	7	2	10	8	5	12
6	Martin Stumpf.	16	2	Höttingen.	Landmann.	12	4	3	8	7	2
7	Valentin Rau.	16	—	Oberſinn.	Müller.	1	11	16	2	4	26
7	Konrad Schmerbach.	17	2	Dettelbach.	Schneidermeiſter.	8	15	8	3	1	6
9	Burkard Glück.	14	10	Oberſinn.	Zolleinnehmer.	6	12	11	1	16	7
10	Philipp Held.	14	5	Würzburg.	Handelsmann.	10	10	7	10	16	1
11	Aloys Jungkunz.	14	5	Ochſenfurt.	Salzfaktor.	11	5	2	21	15	15
12	Ernſt Serger. *W. A.*	13	9	Mannheim.	Großh. Bad. Direktor.	25	6	13	15	6	13
13	Balthaſar Hauck.	16	10	Oßfeld.	Lehrer.	16	18	19	24	10	30
14	Joſeph Maſſe.	15	5	Rothenfels.	Steinhauer.	17	22	5	14	31	23
15	Adam Barthelme.	14	10	Euſſenhauſen.	Kreis-Zahlmeiſter.	14	9	31	13	36	18
16	Joſeph Adrian Seifert. *K. A.*	13	11	Würzburg.	Amtmann. † †	9	19	32	28	20	10
17	Melchior Aull.	17	—	Frammersbach.	Papierhändler.	21	32	18	17	22	17
18	Kaspar Fehn.	16	9	Röthlein.	Schreinermeiſter.	23	29	21	20	19	25
19	Johann Gehrling.	15	9	Waldzell.	Lehrer.	22	17	15	34	29	35
20	Joſeph Löhr.	15	—	Würzburg.	Sekretair. †	26	13	27	15	38	36
21	Franz Wieſend.	16	—	Schongau.	Regierungs-Rath und Stadt-Kommiſſär.	20	21	29	31	31	19
22	Joſeph Küppers.	18	8	Heinsberg in Rh.-Pr.	Schmiedemeiſter.	32	24	26	30	13	8

Allgemeiner Fortgang	Namen der Schüler.	Alter. Jahre	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang: aus der lateiniſch. Sprache.	aus der griechiſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geſchichte nebſt Geographie.
23	Leopr. Adelmann. *K. A.*	15	9	Löwen.	k. niederl. Profeſſor.	46	27	12	21	8	8
24	Theodor Brendel.	13	4	Würzburg.	k. Apell. = Ger. Rath.	27	31	24	39	9	22
25	Joſeph Anſelm. *W. A.*	15	10	Lohr.	Landrichter. †	36	16	20	40	25	11
26	Stephan Geſſner.	16	10	Euſſenheim.	Landmann.	31	20	14	33	44	42
27	Wolfgang Steinert.	16	5	Markt = Steft.	Weinhändler.	13	38	27	M.r	37	41
28	Michael Hebling.	16	9	Kiſt.	Ldg. = Diener. †	24	37	35	12	40	33
29	Joſeph Lommel.	14	5	Würzburg.	k. Reg. = Sekretair.	29	14	50	32	30	45
30	Johann Hopf.	14	4	Euſſenheim.	Schreinermeiſter.	33	35	25	17	41	28
31	Aloys Löſſler.	15	4	Klein = Rinderfeld.	Lehrer. †	15	34	32	46	47	23
32	Maximilian Nieſer.	16	5	Würzburg.	Schuhmachermeiſter.	19	33	37	36	50	34
33	Philipp Goldmayer.	13	9	Würzburg.	k. Rechn. = Kommiſſ.	27	26	36	37	38	49
34	Nikolaus Scheuerring.	15	6	Ochſenfurt.	Rentamtsdiener.	37	23	49	25	21	52
35	Karl Englert.	17	11	Hain.	Lehrer.	18	42	41	28	48	30
36	Melchior Faulhaber.	16	2	Würzburg.	Bäckermeiſter. †	34	30	44	23	45	30
37	Franz Denzinger.	14	6	Lüttich.	k. Profeſſor.	30	46	51	25	12	45
37	Joſeph Hopf.	15	10	Euſſenheim.	Schreinermeiſter.	40	51	22	17	35	15
39	Hubert Rademachers. *W. A.*	14	8	Waldenrath in Rh. = Pr.	Schreinermeiſter.	35	42	43	48	43	20
40	Martin Sennfelder.	17	1	Weiher.	Rentamtmann.	49	28	37	34	34	28
41	Ernſt Schneider.	13	7	Albertshauſen.	Amtmann.	42	46	40	A.c	23	38
42	Wilhelm Dorſch.	14	2	Würzburg.	k. Rechtsanwalt. ††	39	39	42	27	41	53
43	Joſeph Pfeiffer.	15	1	Würzburg.	k. Bataillons = Arzt.	41	35	35	45	28	43
44	Simon Mees.	17	—	Würzburg.	Büttnermeiſter.	48	40	17	41	43	39
45	Joh. Baptiſt Keller.	15	7	Würzburg.	k. Polizei = Kommiſſ.	50	49	30	37	27	20
46	Heinrich Friedrich.	16	7	Würzburg.	Schuhmachermeiſter.	44	41	48	44	26	27
47	Joſeph Metzger.	13	10	Würzburg.	Gaſtwirth.	45	25	34	49	51	44
48	Aloys Millberger.	13	10	Würzburg.	k. Lotto = Direktor.	47	45	45	43	16	48
49	Udalrikus Huth.	15	1	Würzburg.	Büttnermeiſter.	42	50	23	47	33	47
50	Adalbert Fiederling.	16	—	Hilders.	k. Ldg. Phyſikus. †	38	48	53	41	45	40
51	Friedr. Haager. *W. A.*	14	4	Würzburg	Partikulier.	51	44	39	50	52	37
52	Georg Herrgott.	14	—	Scheßlitz i. O. M. K.	Stadtg. = Aktuar.	43	53	45	A.c	53	51
53	Iſaak Frank.	16	2	Arnſtein.	Handelsmann.	53	52	52	M.r	49	50
—	Karl Biſchof.	17	10	Frammersbach.	Nagelſchmied. †	—	—	—	—	—	—

Preiſe erhalten:

A. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. **Streit:** Homeri Ilias graec. et lat. 2 Vol. op. Hageri. Chemnicii 1819.

II. **Bohlig.** Homeri Odyssea graec. et lat. 2 Vol. op. Hageri. Chemnicii 1819.

III. **Muck:** Reuſcher's lateiniſche Grammatik, 2 Vol.

IV. **Müller:** Reuſcher's lateiniſche Grammatik, 2 Vol.

V. **Leiblein:** Thierſch's griechiſche Grammatik, 3te Auflage.

B. Aus den einzelnen Gegenſtänden, und zwar:

1) aus der lateiniſchen Sprache: **Rau:** Livius ed. Lünnemann.

2) aus der griechiſchen Sprache: **Stumpf**: Thierſch's griechiſche Grammatik.
Preiswürdiger ſind: **Müller, Leiblein, Streit.**
3) aus der deutſchen Sprache: **Jungkunz**: Styliſtik von **Beilhack.**
Preiswürdiger iſt **Bohlig.**
4) aus der Religionslehre: **Glück**: **Veith's** Leidenswerkzeuge und Friedensopfer, 2 Bdchen.
5) aus der Arithmetik: **Schmerbach**: Mathematiſche Geographie von **Ammon.**
6) aus der Geſchichte und Geographie: **Held**: **Raumer's** Geographie.

Die Zinſen der milden Stiftung zur Feier des 50 jährigen Doktor-Jubiläums des hochwürdigen Herrn Dombechants und General-Vikars, Dr. Adam Joſeph **Onymus**, als ehemaligen Schulen-Direktors und Referenten im Schul- und Studienweſen ſind für dieſes Jahr durch einen Konferenz-Beſchluß den beiden dürftigen und würdigen Schülern der Oberklaſſe:

Glück und Leiblein

zuerkannt worden.

Langwieriger Krankheit wegen konnte **Biſchof** nicht klaſſifizirt werden.

Seinen Platz würde er am Ende des erſten Drittheiles eingenommen haben.

Ausgetreten ſind im Laufe des Schuljahres: **Hegewald, von Hutten, Löffler Franz, Schemel und Semm.**

Dritte Klaſſe.

Schülerzahl a) der Inſkribirten: 55; b) der am Ende des Jahres noch Vorhandenen: 43.

Allgemeiner Fortgang	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang: aus der lateiniſch. Sprache.	aus der griechiſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geſchichte nebſt Geographie.
1	Oskar Schubert.	13	5	Würzburg.	Weinhändler. †	1	2	1	4	2	4
2	Peter Franz.	15	8	Veitshöchheim.	Büttnermeiſter.	2	3	3	1	1	5
3	Valentin Grief.	15	8	Geusfeld.	Lehrer.	5	6	5	2	3	1
4	Franz Wendlinger.	13	5	Burkardroth.	Schneidermeiſter.	4	7	2	5	12	8
5	Nikolaus Scholl.	14	2	Haßfurt.	Landmann.	7	1	6	10	9	3
6	Stephan Meinzinger.	12	10	Frickenhauſen.	Weinhändler. †	3	14	3	12	15	6
7	Johann Goſſmann.	16	—	Frammersbach.	Landmann. †	6	4	15	11	25	18
8	Otto Graf. v. Rottenhan.	13	5	Merzbach im Untermainkreiſe.	K. K. Kammerherr u. Mitgl. d. Landraths.	13	10	9	13	17	2
9	Ferdinand Then.	16	2	Röthlein.	Lehrer.	9	24	7	2	12	23
10	Sebaſtian Mark.	15	1	Gau-Königshofen.	Landmann.	19	9	21	6	5	10
11	Julius Braun. *IV. A.*	15	7	Orb.	K. Landger.-Phyſikus.	12	12	12	19	11	13
12	Wilhelm Pleſſinger.	13	10	Würzburg.	Hautboiſt. †	21	11	8	8	24	9
13	Karl Bürkmayr.	14	—	Otterberg.	Poſtkondukteur.	18	15	11	18	7	21
14	Chriſtoph Scheuerlein.	16	9	Sugenheim.	Landarzt.	32	7	10	A. e	14	11
15	Franz Fenn.	15	6	Dettelbach.	Kaufmann.	10	22	25	7	26	15
16	Karl Göbel.	13	—	Würzburg.	Kaufmann.	8	25	17	15	27	27
17	Ludwig Gabler.	12	6	Würzburg.	Färbermeiſter.	24	19	16	22	16	7

Allgemeiner Fortgang	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang: aus der lateiniſch. Sprache.	aus der griech. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geſchichte u. Geographie.
18	Philipp Herzing d. j.	12	10	Würzburg.	K. Oberpoſtamts-Sekretär.	16	17	23	27	18	20
19	Joſeph Monz.	13	6	Aſchach.	Freih. v. Zobel'ſcher Rentverwalter.	17	18	13	22	36	13
20	Max Graf v. Rottenhan.	14	10	Merzbach im Untermainkreiſe.	K. K. Kammerherr u. Mitgl. d. Landraths.	20	21	20	24	19	17
21	Joſeph Greb.	15	4	Aſchach.	Gerichts-Wundarzt.	30	13	24	14	29	22
22	Karl Sündermann.	13	8	Würzburg.	Drehermeiſter.	14	29	27	29	22	34
23	Max Stümmer.	12	3	Würzburg.	K. Apell.-Ger.-Aſſeſſor.	27	20	30	34	7	24
24	Sebaſtian Schwind.	13	7	Heidingsfeld.	Landmann.	15	26	17	36	38	36
25	Clemens Fleckenſtein. *W. A.*	13	3	Würzburg.	K. Rechn.-Kommiſſair.	34	16	26	35	28	12
26	Philipp Öhninger.	15	4	Würzburg.	K. Hofger.-Rath. † †	29	36	31	28	6	30
27	Joſeph Jäger.	14	4	Würzburg.	Wildpretshändler.	22	27	37	40	20	32
28	Andreas Debon. *K. A.*	13	8	Würzburg.	Schloſſermeiſter. †	36	31	19	17	30	31
29	Jakob Heilmann.	15	—	Gerolzhofen.	Gerbermeiſter.	33	5	36	31	37	42
30	Philipp Treutlein.	12	11	Würzburg.	Weinhändler.	31	23	39	38	21	28
31	Jakob Kühles.	13	3	Würzburg.	K. Regier.-Kanzliſt. †	37	30	33	25	22	35
32	Bernhard Lippmann.	15	7	Heidingsfeld.	Weinhändler.	41	39	22	M.r	10	40
33	Oskar v. Rhodius.	13	—	Würzburg.	Kaufmann.	42	35	28	32	5	40
34	Anton Bauer.	13	6	Würzburg.	Diener d. K. Archivs.	23	38	28	37	39	39
35	Theodor Kießling.	14	9	Aſchach.	K. Forſtmeiſter. †	38	35	33	23	35	26
36	Philipp Herzing d. ält. *W. A.*	15	—	Lohr.	K. Landg.-Aktuar.	28	37	35	33	40	29
36	Georg Leinecker.	13	11	Würzburg.	Kaufmann.	26	34	40	39	34	36
38	Franz Feſſel.	14	4	Euerdorf.	K. Landrichter. † †	35	33	31	30	42	33
39	Markus Kern.	13	10	Ochſenfurt.	K. Poſterpeditor † †	40	28	42	16	41	38
—	Karl Leipold.	13	11	Würzburg.	Kaufmann.	—	—	—	—	—	—
—	Stephan Gätſchenberger. *W. A.*	12	8	Würzburg.	Kaufmann.	11	—	14	21	31	25
—	Philipp Stöhr.	15	10	Würzburg.	Gaſtwirth.	25	—	37	26	33	19
—	Anton Oehrlein.	16	10	Sulzhof.	Landmann.	39	—	41	9	31	15

Preiſe erhalten:

A. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Schubert: Sallustii C. C. opera. — mit Anmerkungen von D. E. W. Fabri. 2 Bde. Nürnberg, 1831 — 32.

II. Franz: Plinii C. C. Sec. opera. Ed. E. N. Titze. Prag, 1823.

III. Grief: Siebelis E. G. kleines griechiſches Wörterbuch in etymologiſcher Ordnung. Leipzig, 1835.

IV. Wendlinger: C. J. Caesaris Commentarii. Ed. Dr. Held. Sulzbach, 1827 — 32.

B. Aus den einzelnen Lehrgegenſtänden, und zwar:

1) aus der lateiniſchen Sprache: Meinzinger: Dr. Ramshorn L. ſynonymiſches Handwörterbuch der lat. Sprache. Leipzig, 1835.

Preiswürdiger ſind: Schubert und Franz.

2) aus der griechiſchen Sprache: Scholl: Siebelis C. G. kleines griechiſches Wörterbuch in etymologiſcher Ordnung. Leipzig, 1835.

3) aus der deutſchen Sprache: Pleſſinger: Pyrker's Tuniſias, Stuttgart und Tübingen, 1832.
Preiswürdiger ſind: Schubert, Wendlinger, Franz, Meinzinger, Grief, Scholl und Then.

4) aus der Religionslehre: Then: Pyrker's Perlen der hl. Vorzeit. III. Bd. Stuttgart 1834.
Preiswürdiger: Franz.

5) aus der Arithmetik: Franz: Phaedri fabulae mit grammatiſchen und erklärenden Anmerkungen. Leipzig, 1826.

6) aus der Geſchichte nebſt Geographie: Otto Graf von Rottenhan: Pyrker's Rudolphias, Stuttgart und Tübingen, 1833.
Preiswürdiger iſt: Grief.

Leipold, welcher nach ſeinen Leiſtungen im Winterhalbjahre etwa dem zweiten Drittheile angehört, konnte nicht klaſſifizirt werden, weil er wegen Krankheit ſeit Oſtern die Schule nicht beſuchte.

Nebſt Leipold waren noch durch längere Krankheit am Schulbeſuche gehindert: Wendlinger und Schwind.

Gätſchenberger, Stöhr und Oehrlein erlernten das Griechiſche nicht, und wurden daher ohne allgemeine Fortgangsnumer aufgeführt.

Ausgetreten ſind im Laufe des Schuljahres: Blum, Clarenz, Fambach, Fiederling, Heuber, Lemm, Müller, Pfaff, Ringelmann, Röſer, Steigerwald und Weber.

Zweite Klaſſe.

Abtheilung A.

Schülerzahl: a) der Inſcribirten 60. b) der am Ende noch Vorhandenen 58.

Allgemeiner Fortgang.	Namen der Schüler.	Alter. Jahr.	Monat.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang. aus der lateiniſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geographie.	aus der Kalligraphie.
1	Kaſpar Schütz. *W. A.*	12	11	Würzburg.	Wirth.	3	15	2	6	13	10
2	Eugen Römer. *W. A.*	13	2	Pfaffenhofen.	k. Landrichter.	2	5	8	20	20	5
3	Joſeph Scherpf. *W. A.*	13	5	Würzburg.	Schneidermeiſter.	14	17	3	2	5	1
4	Michael Clement.	14	7	Aura.	Landmann.	7	9	12	5	4	29
5	Michael Voll.	13	11	Burkardroth.	Schmied. †	9	4	1	26	2	17
6	Joſeph Hartmann.	13	6	Bergrheinfeld.	Schiffmann.	12	25	6	1	7	5
7	Karl Bauer.	12	4	Würzburg.	Amtmann.	1	1	20	41	23	23
7	Joſeph Butz. *W. A.*	13	8	Würzburg.	Examinator.	6	22	14	15	11	37
9	Georg Burger.	13	6	Thüngen.	Gerichtswundarzt.	18	7	19	11	19	11
10	Georg Debon. *W. A.*	12	6	Würzburg.	Schloſſermeiſter. † †	21	6	4	32	3	13
10	Johann Rothenhöfer.	15	3	Rimpar.	Landmann.	8	12	17	13	36	32

Allgemeiner Fortgang.	Namen der Schüler.	Alter. Jahr.	Alter. Monat.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Besonderer Fortgang aus der lateiniſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geographie.	aus der Kalligraphie.
12	Karl Weber. *W. A.*	13	—	Brunzell bei Fulda.	Oekonomierath.	20	21	A.c	8	17	9
12	Andreas Weth.	13	10	Grafenrheinfeld.	Bürgermeiſter.	15	11	7	18	14	40
14	Ludwig Ehrenburg.	12	4	Würzburg.	Seilermeiſter.	19	10	22	22	8	16
15	Wilh. Pfretzſchner. *W. A.*	14	2	Stockheim i. O. M. K.	Kaufmann.	26	28	11	2	10	18
16	Andreas Jäger.	15	1	Würzburg.	Mechanikus.	17	22	10	26	6	27
17	Franz Dörſlein.	14	1	Würzburg.	k. Unterarzt.	11	2	44	15	31	23
18	Karl Bürchl.	13	8	Bamberg.	Theater-Unternehmer.	4	7	36	30	16	43
18	Oto Droßbach.	14	10	Baireuth.	k. Bauinſpektor.	13	17	31	6	47	14
18	Sig. Lichtenſtein. *W. A.*	13	5	München.	Großhändler. †	23	13	M.r	17	9	22
21	Michael Zeller.	10	10	Würzburg.	Bierwirth.	10	20	23	25	23	25
22	Matthäus Hauk.	14	11	Oßfeld.	Lehrer.	36	13	13	14	1	2
23	Franz Endres.	12	9	Wieſentheid.	gr. Schönb. Rentb.	16	3	27	29	35	39
24	Adam Röſer.	12	1	Würzburg.	Kaufmann.	28	16	30	23	27	8
25	Sebaſtian Dörſlein.	12	5	Würzburg.	k. Unterarzt.	5	17	42	39	50	20
26	Joſeph Grüb.	16	3	Neuſtadt a. d. S.	Bäckermeiſter.	35	45	5	15	14	15
27	Georg Schmitt.	15	7	Unterdürrbach.	Schuhmacher.	44	22	21	9	30	19
28	Michael Mohr.	12	3	Karlſtadt.	k. Landrichter. †	30	31	29	26	37	4
29	Thomas Hauk.	12	4	Puſſelsheim.	Lehrer.	33	36	15	20	29	36
30	Anton Bohr.	13	5	Würzburg.	Schuhmachermeiſter.	27	38	16	45	32	26
31	Ignaz Barthelmes.	13	1	Werberg.	Lehrer.	25	34	18	37	44	45
32	Franz Ehlen.	14	6	Poppenlauer.	k. Rentbeamte.	24	33	47	38	20	52
33	Aquilin Becker.	14	3	Würzburg.	Aktuar.	29	44	40	23	12	33
33	Ludwig Gabler.	13	3	Würzburg.	Bäckermeiſter. †	42	27	26	35	28	3
35	Jakob Uhl.	14	5	Würzburg.	k. Rechtsanwalt.	22	26	45	32	48	34
36	Balthaſar Sauer.	15	6	Kitzingen.	Tüncher.	34	38	43	11	33	38
37	Joſeph Klüſpies.	12	10	Würzburg.	Weinhändler.	32	32	25	31	42	48
38	Anton Mehler.	14	1	Augsburg.	k. Quartiermeiſter.	40	29	32	39	40	28
39	Th. Weidmann. *W. A.*	13	4	Würzburg.	Profeſſor a. k. Gymnaſ.	40	40	28	47	21	31
40	Valentin Scheiner.	13	2	Würzburg.	Högner.	47	53	34	4	26	56
41	Karl von Vallade.	11	10	Landau i. Rhk.	k. Hauptmann.	52	48	49	10	25	7
42	Joſeph Stern.	11	7	München.	Profeſſor a k. Gymnaſ.	31	30	46	50	39	44
43	Joſeph Hornberger.	13	9	Würzburg.	k. Salz-Ob.-Beamte.	38	45	35	42	43	21
44	Franz Will.	14	7	Zellingen.	Lehrer.	50	47	24	32	38	30
45	Philipp Sauer.	13	3	Würzburg.	Kärner.	46	42	33	44	45	12
46	Michael Scheuerer.	11	—	Mellrichſtadt.	k. Landger.-Aktuar.	43	35	41	46	49	46
47	Joſeph Voll.	16	—	Wollbach.	Landmann.	37	41	39	52	52	57
48	Adam Müller.	13	5	Thungersheim.	Lehrer.	53	56	9	48	51	35
49	Andreas Rappert.	11	6	Würzburg.	Gaſtwirth.	39	49	48	42	46	53
50	Martin Debon.	12	3	Würzburg.	Schloſſermeiſter.	54	49	37	36	34	41
51	Johann Praun. *W. A.*	13	3	Nürnberg.	k. Rechnungs-Kommiſſ.	51	52	38	49	18	50
52	Oſkar Dirnf.	10	11	Würzburg.	k. Kreismedizinalrath.	45	37	A.c	54	65	49
53	Franz von Stokar.	10	10	Regensburg.	k. Oberaufſchl.-Beamte.	48	49	A.c	51	54	51
53	Karl von Stokar.	12	2	Regensburg.	k. Unteraufſchl.-Beamte.	49	46	A.c	57	41	54
55	Anton Störrlein.	11	9	Würzburg.	k. Zuchthausinſpektor.	56	57	51	55	53	42
56	Martin Kern.	12	3	Würzburg.	Steinmetz.	55	55	50	53	57	58
57	Karl Kupfer.	11	1	Würzburg.	k. Aufſchläger.	57	54	A.c	55	55	54
	Anton Baumgärtner.	13	3	Werneck.	k. Revierförſter.	—	—	—	—	—	—

Preiſe erhalten:

A. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Schütz: Buttmann's griech. Grammatik. Berlin 1834.

II. Römer: Cornelius Nepos mit Anmerk. v. Bremi. Zürich 1827.

III. Scherpf: Krebs Anleitung zum Lateinſchreiben. Frankfurt a. M. 1830.

B. Aus den einzelnen Lehrgegenſtänden, und zwar:

1) aus der lateiniſchen Sprache: Bauer, Cornelius Nepos mit Anmerk. von Bremi, Zürich 1827.

2) aus der deutſchen Sprache: Dörflein Franz: Klopſtock's Meſſias.

Preiswürdiger: Bauer.

3) aus der Religionslehre: Boll Michael: die Schönheiten des Chriſtenthums von Chateaubriand, Solothurn. 1828.

4) aus der Arithmetik: Hartmann: Looſe's Naturgeſchichte und Technologie, Hildesheim 1830.

5) aus der Kalligraphie: Scherpf: Cornelius Nepos mit Anmerk. v. Bremi, Zürich 1827.

Baumgärtner konnte ſpäteren Eintritts wegen nicht klaſſifizirt werden.

Durch längere Krankheit waren am Schulbeſuche gehindert: Burger, Endres, Gabler, Franz v. Stockar, Uhl und Weidmann.

Im Laufe des Studienjahres traten aus: Bauch, Mühlbauer, Saam und Steinfelder.

Zweite Klaſſe.

Abtheilung B.

Schülerzahl: a) der Inſkribirten: 42; der am Ende des Jahres noch Vorhandenen: 39.

Allgemeiner Fortgang.	Namen der Schüler.	Alter. Jahr.	Alter. Monat.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang. aus der lateiniſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geographie.	aus der Kalligraphie.
1	Franz Fritz.	15	—	Zellingen.	Metzger. †	3	2	1	9	2	4
1	Max Schierlinger	12	2	Würzburg.	K. Kreisbaurath.	1	1	4	4	6	—
3	Joh. Michael Mais.	15	2	Machtilshauſen.	Lehrer.	6	5	3	1	1	10
4	Gregor Hörner.	15	7	Aub.	Maurer.	10	8	2	5	3	3
5	Kaſpar Wolz.	14	2	Deßfeld.	Landmann.	8	12	6	7	4	9
6	Viktor Stöhr.	11	6	Wien.	K. Profeſſor.	5	3	30	7	12	2
7	Wilhelm Semm.	11	4	Würzburg.	Lehrer.	16	4	A.e	3	25	1
8	Friedrich Kiliani.	12	7	Würzburg.	Schneidermeiſter.	7	7	8	16	7	31
9	Adam Schott.	15	—	Gelchsheim.	Schneidermeiſter.	12	22	7	10	14	4
10	Hieronymus Herzfelder	13	4	Obernbreit.	Kaufmann.	15	13	M.r	6	11	16
11	Georg Genheimer.	11	2	Waldbüttelbrunn.	Landmann.	4	16	15	25	5	20
12	Andreas Huller.	14	6	Greuſſenheim.	Schmied.	11	9	4	26	26	11
13	Michael Ruttor.	13	6	Würzburg.	Gärtner.	2	6	19	28	16	35
14	Gregor Vogel.	11	6	Würzburg.	Gürtlermeiſter.	9	9	27	18	19	14
15	Franz Fambach *K. A*	13	6	Haßfurt.	K. Rechtsanwalt.	14	24	14	17	9	6
16	Kaſpar Werner.	14	1	Dettelbach.	Lehrer. †	19	15	16	12	31	11

Allgemeiner Fortgang.	Namen der Schüler.	Alter. Jahr.	Monat.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang aus der lateiniſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geographie.	aus der Kalligraphie.
17	Georg Ziegler.	13	—	Reuſes a. Sand.	Lehrer.	18	11	20	15	15	33
18	Georg Ullrich.	11	2	Eibelſtadt.	Lehrer.	13	14	21	29	27	22
19	Stph. Löwenheim. *K. A.*	12	8	Röttingen.	K. Rentbeamte. †	17	19	17	23	21	24
20	Karl Engelbreit.	12	5	Würzburg.	Rechnungsreviſor.	27	18	18	11	17	13
21	Johann Herrbach.	11	9	Würzburg.	Kohlenträger.	20	28	11	12	23	28
22	Chriſtoph Schmidt.	14	5	Würzburg.	Seifenſieder.	30	31	A.c	14	8	8
23	Bernard Stieglitz.	12	3	Aub.	Kaufmann.	21	23	9	32	18	18
24	Marin Bauer.	14	5	Würzburg.	Buchbinder.	32	25	32	2	10	6
25	Ernſt Seubert.	13	7	Würzburg.	Polizeioffiziant.	23	17	24	21	29	29
26	Heinrich Engelbreit.	14	3	Würzburg.	Rechnungsreviſor.	25	20	26	27	13	22
27	Johann Krafft.	14	4	Aſchaffenburg.	K. Landrichter.	22	21	25	30	33	15
28	Sebaſtian Breunig.	14	1	Darſtadt.	Oekonom.	29	32	10	20	23	27
29	Chriſt. Hundterriſſer.	14	3	Gerolzhofen.	Apotheker.	24	28	13	24	35	34
30	Chriſtian Weuz.	12	10	Würzburg.	Häcker. †	33	30	23	19	28	25
31	Anton Sinner.	14	1	Würzburg.	Friſeur.	28	35	12	35	30	37
32	Karl Pfirſching.	10	10	Würzburg.	Kaufmann. †	26	27	35	33	39	37
33	Ernſt Dotter.	13	5	Würzburg.	K. Controleur.	34	33	22	34	37	30
33	Hugo Louis.	12	3	Würzburg.	Antiquar. †	31	26	29	39	38	31
35	Ignaz Horn.	13	1	Roßbrunn.	Poſthalter.	36	38	31	31	21	21
36	Guſtav Winther.	11	9	Kiſſingen.	Salinenverwalter.	39	39	33	21	34	18
37	Emil Prechtlein.	11	6	Würzburg.	K. Rentbeamte.	37	33	A.c	38	32	16
38	Michael Müller.	13	2	Würzburg.	Schneidermeiſter.	35	37	28	36	20	39
39	Nikolaus Anzinger.	11	4	Würzburg.	Poſtkondukteur.	38	36	34	37	36	36

Preiſe erhalten:

A. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Fritz: Buttmann's griechiſche Grammatik, Berlin 1834.

I. Schierlinger: Meyer's Lehrbuch der röm. Alterthümer, Erlangen 1830.

III. Mais: C. J. Caesaris commentarii de b. g. mit Anm. v. Held, Sulzbach 1832.

IV. Hörner: Buttmann's griechiſche Grammatik Berlin, 1834.

B. Aus den einzelnen Lehrgegenſtänden, und zwar:

1) aus der lateiniſchen Sprache: Schierlinger: Cornel. Nep., mit Anm. v. Bremi, Zürich 1827.

2) aus der deutſchen Sprache: Schierlinger: Beilhack's Styliſtik, München 1834.

3) aus der Religionslehre: Fritz: Umriß der Kirchengeſchichte nach L. Homond, Wien 1832. 2. B.

4) aus der Arithmetik: Mais: Schmalzrieds Rechenbuch, Stuttgart 1834.

5) aus der Geographie: Wolz: C. J. Caesaris commentarii de b. g. mit Anm. v. Held, 1832.
Preiswürdiger: Mais, Fritz, Hörner.

6) Aus der Kalligraphie: Semm: Cornel Nep. von Bremi.

Durch längere Krankheit waren am Schulbeſuche gehindert: Anzinger u. Schierlinger.

Schierlinger konnte wegen Kränklichkeit in der Kalligraphie nicht klaſſifizirt werden.

Im Laufe des Schuljahres traten aus: v. Hirſch, Stahl und Wening.

Erſte Klaſſe.

Abtheilung A.

Schülerzahl: a) der Inſkribirten: 57; b) der am Ende des Jahres noch Vorhandenen: 49.

Allgemeiner Fortgang.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang: aus der lateiniſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geographie.	aus der Kalligraphie.
1	Nikolaus Röder.	13	2	Königshofen i. G.	Schuhmacher.	1	1	3	1	2	4
2	Karl Herrligkoffer. *W. A.*	11	—	Würzburg.	Zahnarzt.	2	7	2	8	1	5
2	Herrmann Weber. *W. A.*	11	8	Holzkirchen.	Sächſ. kob. Ökon.-Rath.	4	5	A.c	4	4	1
4	Georg Rienecker.	13	5	Zellingen.	Bäckermeiſter. † †	5	2	1	6	5	14
5	Ferdinand Seubert.	13	2	Würzburg.	Färber.	3	4	7	12	7	9
6	Hugo Barthelme.	12	9	Euſenhauſen.	K. Kreiskaſſazahlmeiſt.	9	11	16	8	6	3
6	Theodor Ley. *W. A.*	11	8	Sulzheim.	Fürſtl. Herrſchaftsricht.	6	9	18	10	3	20
8	Nikolaus Zehner *W. A.*	12	5	Würzburg.	Kaufmann.	17	18	9	2	9	18
9	Moritz Lichtenſtein *W. A.*	11	7	München.	Großhändler. †	8	6	M.r	14	23	34
10	Michael Will. *K. A.*	12	2	Zellingen.	Lehrer.	12	26	8	17	6	15
11	Michael Eckert.	13	5	Würzburg.	Maurer.	28	2	11	15	18	7
11	Amand Mantel.	13	1	Bieberehren.	Lehrer.	23	17	5	17	10	13
13	Joſeph Mainhard. *W. A.*	13	5	Grünsfeld.	Kaufmann. †	12	22	13	20	13	22
14	Ludwig Strobel.	12	3	Kleinheubach.	Handelsmann.	22	10	A.c	2	36	16
15	Michael Saam.	10	8	Würzburg.	Verwalter.	11	8	27	23	29	32
16	Michael von Hertlein. *W. A.*	12	2	Mkt. Heidenfeld.	k. Landrichter. †	15	31	22	13	16	10
17	Joh. Bapt. Pfeiffer.	10	5	Würzburg.	k. Bataillonsarzt.	26	35	14	4	11	2
18	Moritz Sorg. *W. A.*	10	9	Motten.	k. Rentbeamte.	14	15	10	42	11	27
19	Joh. Bapt. Henkel.	10	3	Neuſtadt a. d. S.	Apotheker.	15	12	28	35	14	7
20	Michael Mantel	11	9	Lohr.	Lehrer.	29	19	6	21	16	16
21	Philipp Auvera.	11	10	Würzburg.	Handelsmann.	18	13	32	16	27	26
22	Chriſtoph Klinger.	9	8	Eltmann.	Stadtphyſikus.	10	16	38	28	28	29
23	David Herrgott.	12	5	Scheßliz i. O. M,	Kreisgerichtsaktuar.	31	24	A.c	7	19	21
24	Joh. Bapt. von Eckart *W. A.*	14	6	Würzburg.	penſ. k. Landrichter.	7	20	33	44	26	24
25	Konrad Keupp.	10	11	Würzburg.	Weinwirth.	21	28	30	19	21	19
26	Ignatz Fleck.	10	2	Würzburg.	Melber. †	19	25	15	40	32	45
27	Stephan Henkel.	11	11	Neuſtadt a. d. S.	Apotheker.	30	23	20	31	24	31
28	Chriſtian Leininger.	11	9	Würzburg.	Kaufmann.	33	21	29	25	32	12
29	Adam Kunz.	11	8	Roßbrunn.	Gaſtwirth.	32	14	23	36	40	23
30	Hugo v. Stecher. *W. A.*	13	1	Würzburg.	penſ. k. b. oberſt. Juſtizr.	24	34	21	43	15	33
31	Anton Greis.	12	1	Zellingen.	Schreinermeiſter.	44	43	12	10	25	11
31	Heinrich Walter. *W. A.*	11	3	Tranſtadt.	k. Landrichter.	25	37	16	41	20	36
33	Matth. Braunwart.	10	7	Würzburg.	Privatmann.	27	26	34	26	42	29

Allgemeiner Fortgang.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang: aus der lateiniſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geographie.	aus der Kalligraphie.
34	Lorenz Braunwart.	9	3	Wurzburg.	Privatmann.	20	33	31	34	31	44
34	Kaſpar May.	13	7	Frauenroth.	Landmann.	35	40	4	32	21	38
36	Auguſt v. Jungkenn.	11	4	Mindelheim.	Oberkontroleur.	40	29	19	27	38	37
37	Michael Wiskemann.	13	2	Würzburg.	Apotheker.	37	42	24	24	29	28
38	Ferdinand Göb.	11	10	Partenſtein.	k. b. Revierförſter. †	38	41	25	37	35	6
39	Eduard Fritz.	13	2	Würzburg.	Kaufmann.	34	35	26	46	41	38
40	Heinrich Bauer.	11	1	Würzburg.	Praktikant. †	39	31	41	22	45	42
41	Adam Eder.	10	6	Würzburg.	Rechnungsreviſor.	45	38	36	29	34	25
42	Joh. Bapt. Jäger.	12	5	Würzburg.	Hammerwerkbeſitzer.	36	45	35	33	39	41
43	Georg Ochsner.	11	5	Würzburg.	k. Regierungsregiſtr.	42	44	40	30	42	34
44	Joſeph Schwägerl.	10	5	Würzburg.	Gaſtwirth.	43	39	37	39	37	40
45	Adam Bauer.	10	6	Wurzburg.	Amtmann.	41	46	39	38	42	46
46	Friedrich Konold.	10	8	Würzburg.	Wirth.	46	30	A.c	45	46	43
—	Joſeph Baumgärtner.	11	6	Werneck.	Revierförſter.	—	—	—	—	—	—
—	Anton Conrad.	9	8	Wurzburg.	penſ. k. Landrichter.	—	—	—	—	—	—
—	Simon Wahler.	12	9	Würzburg.	ehemaliger Kaufmann.	—	—	—	—	—	—

Preiſe erhalten:

A. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Röder: Krebs, Anleitung zum Lateiniſchſchreiben, Frankfurt a/M., 1830.

II. Herrligkoffer: Richarz deutſches Muſterbuch, 1. Curſus Bamberg 1815.

II. Weber: Cornelius Nepos ed. Bremi, Zürich 1827.

IV. Rienecker: Cornelius Nepos ed. Bremi, Zürich 1827.

V. Seubert: Abriß der chriſtlichen Religionsgeſchichte von Reindl, Bamberg 1834.

B. Aus den einzelnen Lehrgegenſtänden, und zwar:

1) aus der lateiniſchen Sprache: Ley: Caesar de bello gallico ed. Held, Sulzbach 1832.
Preiswürdiger: Röder, Herrligkoffer, Seubert, Weber und Rienecker.

2) aus der deutſchen Sprache: Röder: Adelung's Briefſteller, Nürnberg 1833.

3) aus der Religionslehre: Rienecker: Vater Hainz, Wien 1833.

4) aus der Arithmetik: Strobel: Rumpf's Hausſekretär, Kempten 1834.
Preiswürdiger: Röder.

5) aus der Geographie: Barthelme und Will: Ammon's math. und phyſ. Geographie, Augsburg 1830, und Schmalzried's Rechenbuch.
Preiswürdiger: Herrligkoffer, Röder, Ley, Weber und Rienecker.

6) aus der Kalligraphie: Pfeiffer: Abriß der chriſtlichen Religionsgeſchichte von Reindl, Bamberg 1834.
Preiswürdiger: Weber.

Baumgärtner, Conrad und Wahler konnten ſpäteren Eintrittes wegen nicht klaſſificirt werden; doch kann der zuerſt Genannte dem 2ten, die zwei Nachſtehenden aber dem 1ten Drittheile beigezählt werden.

Durch längere Krankheit und öftere Kränklichkeit waren am Schulbeſuche und hiedurch auch an einem beſſeren Fortgange gehindert: Hertlein, Pfeiffer und Walter.

Im Laufe des Schuljahres traten aus: Benkert, Beſſinger, Herzing, Höfling, Lindwurm, Meirner, Popp und v. Stein.

Zwei mußten aus der Klaſſe entlaſſen werden.

Erſte Klaſſe.

Abtheilung B.

Schülerzahl: a) der Inſkribirten: 45; b) der am Ende des Jahres noch Vorhandenen: 44.

Allgemeiner Fortgang.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monat.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang aus der lateiniſch. Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geographie.	aus der Kalligraphie.
1	Joh. Michael Seuffert.	9	7	Würzburg.	k. Kr.- u. Stdtger.-Rath.	1	1	2	1	1	2
2	Xaver Wening.	10	11	München.	k. Kr.- u. Stadtger.-Direktor.	3	2	5	2	3	5
3	Sebaſtian Waldhäuſer.	14	10	Reichmannshauſen.	Lehrer. †	4	5	1	5	1	3
4	Friedrich Streitberg.	11	6	Elfershauſen.	Gräfl. Rentmeiſter.	4	3	4	3	4	8
5	Michael Richter. *K. A.*	12	9	Würzburg.	Buchdrucker.	2	3	A.c	4	5	15
6	Karl Stöckel.	12	2	Würzburg.	k. Oberlieutnant.	9	6	3	6	7	11
7	Joh. Ad. Jul. Mangold.	12	9	Albertshauſen.	Rentamtmann.	8	8	A.c	7	10	5
8	Franz Wolf.	12	7	Würzburg.	Schneidermeiſter.	6	9	11	10	21	12
9	Julius David Kohn.	11	3	Würzburg.	Handelsmann.	7	7	M.r	25	13	10
10	Karl Dittmayer.	12	—	Aub.	Wundarzt.	10	15	13	11	9	23
11	Joſeph Hochrein.	13	1	Untereiſenheim.	Landmann.	11	20	7	13	31	22
12	Aquil. Friederich. *K. A.*	12	4	Würzburg.	Bäckermeiſter.	12	24	14	20	6	30
12	Martin Greb.	12	8	Aſchach.	Gerichtswundarzt.	15	17	17	19	33	1
14	Anton Ruttimann.	12	1	Würzburg.	k. Expeditor.	14	10	19	27	14	19
15	Karl Theod. Manger.	13	6	Markt-Steft.	Gerbermeiſter.	19	12	A.c	15	20	24
16	Heinrich Jeidels.	12	5	Würzburg.	Banquier.	14	14	M.r	9	22	40
17	Karl Breitenbach.	12	6	Würzburg.	Kaufmann.	17	26	16	12	17	33
18	Johann Bauer.	13	1	Hettſtadt.	Landmann.	18	23	9	26	16	25
19	Joſeph Urlaub.	12	10	Würzburg.	Häcker.	20	31	20	7	11	26
20	Michael Schmerbach.	11	5	Dettelbach.	Schneidermeiſter.	27	24	6	16	27	9
21	Karl Alex. v. Gropper.	12	1	Bamberg.	k. b. Major.	25	11	25	13	42	16
22	Kaſpar Ringelmann.	10	7	Würzburg.	Leichenaufſeher.	21	18	15	33	25	14
23	Gottfried Heller. *K. A.*	10	5	Würzburg.	k. Hofgärtner.	31	21	10	24	12	12
24	Karl Eugen Hofmann.	9	3	Würzburg.	k. Kr.- u. Stdtgr.-Rath.	21	19	A.c	21	19	36
25	Anton Freihrr. v. Lobkowitz *K. A.*	10	5	Aſchaffenburg.	k. b. Forſtinſpektor u. Regierungsrath.	23	16	23	32	8	32
26	Michael Hemmerlein.	11	11	Waldfenſter.	Lehrer.	16	27	12	34	35	29
27	Franz Leinecker.	10	2	Würzburg.	Kaufmann.	24	28	26	38	26	7
28	Philipp Leinecker.	12	7	Würzburg.	Kaufmann.	29	29	28	18	24	28
29	Chriſtian Heile.	12	7	Kiſſingen.	Zimmermeiſter.	26	39	24	28	28	18
30	Nikolaus Fritz.	13	4	Zellingen.	Metzger. †	38	37	8	30	15	16

Allgemeiner Fortgang	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand der Ältern.	Beſonderer Fortgang aus der lateiniſchen Sprache.	aus der deutſchen Sprache.	aus der Religionslehre.	aus der Arithmetik.	aus der Geographie.	aus der Kalligraphie.
31	Maximil. Lippmann.	10	11	Wurzburg.	Weinhändler.	37	36	M.r	21	18	21
32	Philipp Krafft.	11	9	Aſchaffenburg.	k. Landrichter.	27	22	29	37	43	27
33	Fr. K. Aug. Ebenhöch.	9	8	Würzburg.	Partikulier u. Magiſtr.-Rath.	30	32	33	23	35	34
34	Joſeph Bauer.	9	9	Würzburg.	k. Archivdiener.	35	13	27	39	38	31
35	Karl Seubert.	11	5	Würzburg.	Magiſtratsofficiant.	39	37	22	28	34	4
36	Anton Lippmann.	11	1	Würzburg.	Weinhändler.	36	40	M.r	17	23	42
37	Eugen Berger.	9	10	Wörnitzoſtheim.	Pfarrer.	32	29	A.c	35	28	36
38	Karl Auguſt Berger.	11	4	Wörnitzoſtheim.	Pfarrer.	33	32	A.c	36	30	43
39	Andreas Breunig. *K.A.*	11	4	Würzburg.	Privatmann.	42	42	18	31	32	39
39	Wilhelm Schneider.	9	3	Bamberg.	k. Oberlieutnant.	34	34	31	40	37	41
41	Andreas Frank.	10	6	Würzburg.	Schneidermeiſter.	40	35	30	42	38	20
42	Joh. Adam Butz.	10	9	Würzburg.	Examinator.	43	43	32	43	41	38
43	Philipp Sauer.	11	—	Würzburg.	Kaffeewirth.	41	41	34	41	40	35
—	Heinrich Schenck.	11	9	Oettingen.	Pfarrer.	—	—	—	—	—	—

Preiſe erhalten:

A. aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Seuffert: Krebs, Anleitung zum Lateiniſchſchreiben, Frankfurt a. M. 1830.

II. Wening: Dasſelbe Preisbuch.

III. Waldhäuſer: Cornelius Nepos mit Anmerkungen von Bremi, Zürich 1827.

IV. Streitberg: Looſe's Naturgeſchichte und Technologie, Hildesheim 1830.

B. aus den einzelnen Lehrgegenſtänden, und zwar:

1) aus der lateiniſchen Sprache: Richter: Cornelius Nepos mit Anmerkungen von Bremi, Zürich 1827. Preiswürdiger: Seuffert.

2) aus der deutſchen Sprache: Stöckel: Heyſe's deutſche Grammatik, Hannover, 1832. Preiswürdiger: Seuffert, Wening, Richter, Streitberg und Waldhäuſer.

3) aus der Religionslehre: Waldhäuſer: Goffine's Unterrichtsbuch, herausgeg. von Dietz, Würzburg 1834. 2 Thle.

4) aus der Arithmetik: Mangold: Schmalzried's Rechenbuch, Stuttgart 1834. Preiswürdiger: Seuffert, Wening, Streitberg, Richter, Waldhäuſer und Stöckel.

5) aus der Geographie: Friederich: Lehrbuch der Geographie von Ammon, Augsburg 1829. Preiswürdiger: Seuffert, Waldhäuſer, Wening, Streitberg und Richter.

6) aus der Kalligraphie: Greb: Schmalzried's Rechenbuch, Stuttgart 1834.

Schenk konnte zu ſpäten Eintrittes und anhaltender Krankheit wegen nicht klaſſifizirt werden.

Ausgetreten ſind Albrecht Freiherr von Lobkowitz und Fiſcher, der Erſtere, um ſeine Studien im Privatunterrichte, der Andere, um ſeine Studien an der k. lateiniſchen Schule zu Schweinfurt fortzuſetzen.

Proteſtantiſcher Religionsunterricht.

Daran nahmen folgende ſchon konfirmirte Schüler zugleich mit Gymnaſiaſten in der unteren Abtheilung Antheil:

aus der Oberklaſſe: Herrgott.
aus der dritten Klaſſe: Scheuerlein.
aus der zweiten Klaſſe B: Schmidt.
aus der erſten Klaſſe B: Manger.

Fortgang der Schüler.

B. Aus den außerordentlichen Lehrgegenſtänden.

Franzöſiſche Sprache.

Oberklaſſe.

Gute Fortſchritte haben gemacht: Hager, Joſeph Hopf, Johann Hopf, Löffler, Maſſe, Steinert und Fehn.

Ferner haben den Unterricht beſucht: Dorſch und Scheuering.

Zeichenkunſt.

Oberklaſſe.

Vorzügliche Fortſchritte haben gemacht: Adelmann, Löhr, Schmerbach, Leiblein und Joſeph Hopf.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Anſelm, Bolig, Herrgott, Maſſe, Englert und Steinert.

Gute Fortſchritte haben gemacht: Haager und Dorſch.

Sonſt hat dieſen Unterricht beſucht: Scheuring und Johann Hopf.

Dritte Klaſſe.

Vorzügliche Fortſchritte haben gemacht: Franz, Stümmer, Greb, Göbel, Leinecker, Pleſſinger, Fambach, Herzing j. und Herzing s.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Bürckmayer, Braun, Scheuerlein, Fenn, Then, Meinzinger, Grief, Treutlein und Monz.

Gute Fortſchritte haben gemacht: Anton Bauer, Wendlinger, Steigerwald, Stöhr und Gätſchenberger.

Sonſt hat dieſen Unterricht beſucht: Schwind.

Zweite Klaſſe. Abtheilung A.

Vorzügliche Fortſchritte haben gemacht: Ballade, Gabler, Bürchl und Becker.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Weidmann, Georg Schmitt, Uhl, Weeth, Hartmann, Zeller, Scherpf, Endres, Bohr, Rappert, Deeßbach, Carl Weber, Pfretzſchner, Ehrenburg, Theuerer und Boll.

Gute Fortſchritte haben gemacht: Carl Bauer, Grüb, Will, Butz, Rottenhöffer, Klühſpies, Element, Barthelmes und Sauer.

Burger konnte wegen Augenübel die zweite Hälfte des Schuljahres dieſen Unterricht nicht beſuchen.

Zweite Klaſſe Abtheilung B.

Vorzügliche Fortſchritte haben gemacht: Carl Engelbreit und Fritz.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Heinrich Engelbreit, Hörner, Prächtlein, Kraft, Chriſtoph Schmitt, Herzfelder, Samm und Wolz.

Sonſt haben dieſen Unterricht beſucht: Schott, Winther, Werner und Louis.

Sinner konnte wegen Augenübel in der letzten Hälfte des Schuljahres den Unterricht nicht beſuchen.

Erſte Klaſſe. Abtheilung A.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Seubert, Zehner, Hertlein, Wiskemann, Meinhard, Weber nnd Ley.

Gute Fortſchritte haben gemacht: Göb, Sorg, Heinrich Bauer, Adam Bauer, Herrgott, Jäger, Stecher und Konold.

Sonſt hat dieſen Unterricht beſucht: Fleck.

Erſte Klaſſe. Abtheiluug B.

Vorzügliche Fortſchritte haben gemacht: Leinecker, Greb, Schmerbach und Seubert.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Kraft, Johann Bauer, Wolf, Mangold und Zeidels.

Gute Fortſchritte haben gemacht: Streitberg, v. Gropper, Hemmerlein, Butz, Schneider und Waldhäuſer.

Sonſt hat dieſen Unterricht beſucht: Ringelmann.

Singkunſt.

Oberklaſſe.

Vorzügliche Fortſchritte haben gemacht: Franz Denzinger, Serger und Streit.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Glück, Hebling, Balth. Hauk, Maffe, Rieſer und Schmerbach.

Dritte Klaſſe.

Vorzügliche Fortſchritte hat gemacht: Kühles.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Bürkmayer, Klarenz, Greb, Kern, Mark, Meinzinger Pleſſinger und Wendlinger.

Übrigens haben noch die Singſtunde beſucht: Pfaff, Schwind und Then.

Zweite Klaſſe. Abtheilung A.

Vorzügliche Fortſchritte hat gemacht: Barthelmes.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Georg Debon, Martin Debon, Scherpf, Scheuerer und Will.

Gute Fortſchritte haben gemacht: Karl Bauer, Burger, Element, Matthäus Hauk, Klühſpies Müller, Braun, Rothenhöfer, Uhl und Volk.

Übrigens hat noch die Singſtunde beſucht: Kupfer.

Zweite Klaſſe. Abtheilung B.

Vorzügliche Fortſchritte haben gemacht: Martin Bauer, Mais und Seubert.

Sehr gute Fortſchritte haben gemacht: Breunig, Hörner, Huller, Ruttor, Stöhr, Semm, Werner, Wolz und Ziegler.

Übrigens haben die Singſtunde noch beſucht: Anzinger und Louis.

Erſte Klaſſe. Abtheilung A.

Vorzügliche Fortſchritte hat gemacht: Röder.

Gute Fortſchritte haben gemacht: Heinrich Bauer, Mantel, Amand, Michael Mantel, Stelzer, Wahler und Höchſner.

Übrigens haben die Singſtunde beſucht: Lorenz Braunwart, Matthäus Braunwart, Eder, Eduard Fritz, Joh. Bapt. Henkel.

Erſte Klaſſe. Abtheilung B.

Sehr gute Fortſchritte hat gemacht: v. Lobkowitz.

Gute Fortſchritte haben gemacht: Greb, v. Gropper, Hemmerlein, Rüttimann und Waldhäuſer.

Übrigens haben noch die Singſtunde beſucht: Breunig, Butz, Zeidels und Leinecker.

Außer dieſem Unterrichte im Geſange, welcher in der K. Muſik-Lehranſtalt ertheilt wurde, fanden die Schüler dort auch Gelegenheit zur Erlernung eines muſikaliſchen Inſtrumentes, und konnten überdieß an den Übungen mit vollem Orcheſter Antheil nehmen.

Während der letzten drei Monate des Schuljahres erhielten, allerhöchſten Beſtimmungen gemäß, diejenigen Schüler, welche daran Antheil nehmen wollten, in der Garniſons-Schwimmſchule hier Unterricht im Schwimmen.

Dritter Abſchnitt.

Chronik der lateiniſchen Schule von dem Schuljahre 1834/35.

Einer beſonderen höchſten Weiſung der K. Kreisregierung zufolge hatte die Aufnahmsprüfung in die beiden obern Klaſſen ſchon am 13. und 14. Oktober, und dann in die beiden unteren Klaſſen mit ihren vier Abtheilungen am 16. und 17. deſſelben Monates Statt.

Da am Anfange dieſes Schuljahres der Bau des neuen Studiengebäudes vollendet ward, ſo wurden am 30. und 31. Oktober die beiden oberen Klaſſen und die zwei Abtheilungen B der beiden untern Klaſſen aus dem K. Univerſitätsgebäude in die dort für ſie beſtimmten Lehrzimmer verlegt, indeß die zwei Abtheilungen A derſelben unteren Klaſſen in dem Schulgebäude zu Neumünſter blieben.

Zu gleicher Zeit übernahm der Herr Lehramtskandidat und Aſſiſtent der dritten Gymnaſialklaſſe Steininger anſtatt des zum Gymnaſialprofeſſor beförderten bisherigen Herrn Subrektors und Oberlehrers an der lateiniſchen Schule dahier Karl den Unterricht der dritten Klaſſe als Verweſer. Gegen Ende des Decembers aber übernahm der von Aſchaffenburg hieher verſetzte Herr Studienlehrer Weigand den Unterricht dieſer Klaſſe.

Da der bisherige Herr Subrektor Karl zum Profeſſor für eine Klaſſe des unteren Gymnaſial-Kurſes befördert worden war; ſo wurde nun der bisherige Verweſer jener Gymnaſialklaſſe Herr Lehramts-Kandidat Philipp Holl am Anfange dieſes Schuljahres zum Verweſer der 1. lateiniſchen Klaſſe, Abth. B., dahier durch hohe Entſchlieſſung der K. Kreisregierung beſtimmt.

Vom 10. bis zum 13. Auguſt wurden in Gegenwart des K. Kommiſſärs Herrn Univerſitäts-Profeſſors Dr. Metz, welcher die Schüler aller Klaſſen zugleich auch ſchriftlich prüfte, die öffentlichen, u. am 17. und 18. die Klaſſen-Prüfungen gehalten.

Das Übrige, was noch hieher gehört, iſt theils in dem Unterrichte, theils in der Chronik des K. Gymnaſium enthalten.

Würzburg, am 24. Auguſt 1835.

Eiſenhofer, Studienrektor.